

Antrag
des Präsidenten des Bundesrechnungshofes

Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofes
für das Haushaltsjahr 1975
— Einzelplan 20 —

Rechnung über den Haushalt für den Bundesrechnungshof
für das Haushaltsjahr 1975

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	
	Vorwort	1
20 01	Bundesrechnungshof	4
	Zusammenstellung	16
	Übersicht	18

Vorwort

1 Wirtschaftsergebnis des Einzelplans (Epl.) 20

Einnahmen

Dem Einnahmesoll von	126 000,— DM
stehen Isteinnahmen gegenüber von	156 612,59 DM,
so daß sich eine Mehreinnahme ergibt von	30 612,59 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

31 217,34 DM Mehreinnahmen
604,75 DM Mindereinnahmen.

Ausgaben

Dem Ausgabesoll von	28 233 000,— DM
(einschließlich der aus 1974 übertragenen Ausgabereste von 15 000 DM)	
stehen Istausgaben gegenüber von	30 013 704,47 DM
(einschließlich verbliebener Ausgabereste von 978 002,— DM),	
so daß sich eine Mehrausgabe ergibt von	1 780 704,47 DM.

Sie setzt sich zusammen aus:

2 053 669,74 DM Mehrausgaben
272 965,27 DM Minderausgaben.

Zahlenmäßig bedeutsame Mehrausgaben bzw. Minderausgaben sind zu verzeichnen bei:

Mehrausgaben			Minderausgaben	
Kap. 20 01	Tit. 422 01	Tit. 511 01	Tit. 442 01	Tit. 527 01
	Tit. 422 02	Tit. 512 01	Tit. 443 01	Tit. 527 02
	Tit. 425 01	Tit. 513 01	Tit. 518 02	Tit. 711 01
	Tit. 426 01	Tit. 533 01	Tit. 526 02	
	Tit. 441 01	Tit. 811 01		
	Tit. 453 01			

Das Rechnungssoll ergibt gegenüber dem Rechnungssoll einen um 1 750 091,88 DM höheren Zuschuß.

Die Verschlechterung ist im wesentlichen auf die 1975 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungs-(Tarif-)Rechts zurückzuführen.

2 Ausgabereste

2.1 Aus dem Haushaltsjahr 1974 ist ein Ausgabereist bei Kap. 20 01 Tit. 820 01 in Höhe von 15 000,— DM übertragen worden.

2.2 Am Schluß des Haushaltsjahres 1975 sind Ausgabereiste bei	
Kap. 20 01 Tit. 820 01 in Höhe von	15 000,— DM
Tit. 711 02 in Höhe von	963 002,— DM
zusammen ...	978 002,— DM
verblieben.	

Sie werden im nächsten Haushaltsjahr für die Aufgaben der Zweckbestimmung benötigt.

Somit sind am Ende des Haushaltsjahres 1975 gegenüber Anfang 1975 mehr verblieben 963 002,— DM.

Die Bestimmung des § 45 Abs. 3, 2. Halbsatz BHO ist damit erfüllt.

3 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (§ 37 BHO)

Im Haushaltsjahr 1975 wurden überplanmäßige Ausgaben mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen geleistet ... 9 409,61 DM
(darin Vorgriffe: — DM).

Durch Einsparungen bei anderen Ausgaben wurden ausgeglichen im Epl. 20 9 409,61 DM.

Gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung zugeleitet mit Schreiben des Präsidenten des Bundesrechnungshofes — Pr/H — ID — 20 81 05 — vom 7. Januar 1977.

4 Verstärkung der Personalausgaben

Zu Lasten des Globalansatzes Kap. 60 02 Tit. 461 71 wurden die Ausgaben bei folgenden Personaltiteln haushaltsmäßig verstärkt:

Kap. 20 01	Tit. 422 01		1 234 061,42 DM
	Tit. 422 02		297 756,56 DM
	Tit. 425 01		178 783,84 DM
	Tit. 426 01		53 072,03 DM
	Tit. 441 01		161 794,— DM
	Tit. 451 02		2 898,— DM
	Tit. 453 01		49 206,27 DM

zusammen ... 1 977 572,12 DM.

5 Umsetzung gemäß § 50 BHO

Mittel und Planstellen (Stellen) sind nicht umgesetzt worden.

6 Einsparung von Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte gemäß § 15 des Haushaltsgesetzes (HG) 1975

Entfällt gemäß § 15 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1975.

7 Haushaltsführung

Die Haushaltsführung hielt sich im Rahmen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes (HG) 1975 und des Haushaltsführungserlasses 1975.

Titel <i>Funktion</i>	Zweckbestimmung	Ist- Einnahmen DM	Zu über- tragende Einnahme- reste DM	Rechnungs- ist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	Bundesrechnungshof			
	Einnahmen			
	<i>Verwaltungseinnahmen</i>			
113 01	Einnahmen aus dem Verkauf von Gegenständen			
011	außerhalb der Vermögensrechnung	2 395,25	—	2 395,25
119 99	Vermischte Einnahmen	8 365,93	—	8 365,93
011				
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nut-			
011	zung	141 110,41	—	141 110,41
132 01	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen			
011	Sachen über 10 000 DM im Einzelfall und von			
	Kraftfahrzeugen	4 771,—	—	4 771,—
	Gesamteinnahmen ...	156 612,59	—	156 612,59

Von den Ist-Einnahmen (Spalte 3) sind vermögenswirksam DM	Haushalts-betrag 1975 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssist (Spalte 5)		Erläuterungen
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	3 000,—	—	3 000,—	—		
—	1 000,—	—	1 000,—	7 365,93	604,75	
—	119 000,—	—	119 000,—	22 110,41		
—	3 000,—	—	3 000,—	1 741,—		
—	126 000,—	—	126 000,—	31 217,34	604,75	
				30 612,59		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben	Zu übertragende Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste)	Rechnungssist (Summe Spalten 3 und 4)
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Ausgaben			
	<i>Personalausgaben</i>			
422 01 011	Bezüge der planmäßigen Beamten	20 359 061,42	—	20 359 061,42
422 02 011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	770 756,56	—	770 756,56
425 01 011	Vergütungen der Angestellten	3 125 783,84	—	3 125 783,84
426 01 011	Löhne der Arbeiter	420 072,03	—	420 072,03
441 01 011	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	1 056 194,—	—	1 056 194,—
442 01 011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungs- grundsätze	1 600,—	—	1 600,—
443 01 011	Fürsorgemaßnahmen	—293,69	—	—293,69
451 02 011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und Zu- schuß zu Gemeinschaftsveranstaltungen	83 898,—	—	83 898,—
453 01 011	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen, Fahrkosten- zuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	219 206,27	—	219 206,27

Zu Tit. 422 01 und 422 02

Die Mehrausgabe ist auf die in 1975 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Besoldungsrechts zurückzuführen.

Sie wird durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 gedeckt.

Zu Tit. 425 01 und 426 01

Die Mehrausgabe ist auf die in 1975 in Kraft getretenen Verbesserungen auf dem Gebiet des Tarifrechts zurückzuführen.

Sie wird durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 gedeckt.

Zu Tit. 441 01

Die Mehrausgabe wird gedeckt gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 2 b BHO durch Einsparung bei Tit. 442 01 4 400,— DM und durch Verstärkungsmittel bei Kap. 60 02 Tit. 461 71 161 794,— DM

zusammen ... 166 194,— DM

(noch zu Tit. 441 01)

Kassenmäßige Einsparung

Kap. 20 01	Tit. 443 01	18 293,69 DM
	Tit. 514 01	3 403,80 DM
	Tit. 515 01	2 084,71 DM
	Tit. 515 02	474,14 DM
	Tit. 516 01	1 845,05 DM
	Tit. 518 01	656,44 DM
	Tit. 518 02	8 145,40 DM
	Tit. 525 01	5 817,81 DM
	Tit. 526 01	839,— DM
	Tit. 526 02	13 931,50 DM
	Tit. 527 01	61 873,40 DM
	Tit. 527 02	20 988,71 DM
	Tit. 529 01	387,27 DM
	Tit. 531 01	1 000,— DM
	Tit. 711 01	5 000,— DM
	Tit. 712 02	17 030,62 DM
	Tit. 812 01	22,46 DM

zusammen ... 161 794,— DM.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermö- genswirksam DM	Haushalts- betrag 1975 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssoll (Spalte 5)		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	19 125 000,—	—	19 125 000,—	1 234 061,42		—
—	473 000,—	—	473 000,—	297 756,56		—
—	2 947 000,—	—	2 947 000,—	178 783,84		—
—	367 000,—	—	367 000,—	53 072,03		—
—	890 000,—	—	890 000,—	166 194,—		—
—	6 000,—	—	6 000,—		4 400,—	—
—	18 000,—	—	18 000,—		18 293,69	—
—	81 000,—	—	81 000,—	2 898,—		—
—	170 000,—	—	170 000,—	49 206,27		—

Zu Tit. 442 01

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01.

Zu Tit. 443 01

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01 (kassenmäßig).

Zu Tit. 451 02Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Verstärkungsmittel
bei Kap. 60 02 Tit. 461 71.

Kassenmäßige Einsparung

bei Kap. 20 01 Tit. 527 01 (2 898,— DM).

Zu Tit. 453 01Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Verstärkungsmittel
bei Kap. 60 02 Tit. 461 71.

Kassenmäßige Einsparung

bei Kap. 20 01 Tit. 527 01 (49 206,27 DM).

Titel <i>Funktion</i>	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben	Zu übertragende Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste)	Rechnungssist (Summe Spalten 3 und 4)
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>			
511 01	Geschäftsbedarf	99 810,23	—	99 810,23
011				
512 01	Bücher und Zeitschriften	89 335,72	—	89 335,72
011				
513 01	Post- und Fernmeldegebühren	338 955,67	—	338 955,67
011	Einnahmen für die private Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Aus- gaben zu.			
514 01	Haltung von Dienstfahrzeugen	31 596,20	—	31 596,20
011	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Drit- ter fließen den Ausgaben zu.			
515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke	87 915,29	—	87 915,29
011				
515 02	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwoh- nungen	525,86	—	525,86
011				
516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Aus- rüstungsgegenstände	4 154,95	—	4 154,95
011				
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	547 699,86	—	547 699,86
011				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	120 343,56	—	120 343,56
011				
518 02	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	71 854,60	—	71 854,60
011				
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An- lagen	243 586,53	—	243 586,53
011				

Zu Tit. 511 01, 512 01, 513 01, 517 01 und 519 01

Die Mehrausgaben werden gemäß § 4 Abs. 5 HG 1975
durch Einsparungen bei Tit. 527 01 gedeckt.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermö- genswirksam DM	Haushalts- betrag 1975 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssist (Spalte 5)		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	88 000,—	—	88 000,—	11 810,23		—
—	80 000,—	—	80 000,—	9 335,72		—
—	310 000,—	—	310 000,—	28 955,67		—
—	35 000,—	—	35 000,—		3 403,80	—
—	90 000,—	—	90 000,—		2 084,71	—
—	1 000,—	—	1 000,—		474,14	—
—	6 000,—	—	6 000,—		1 845,05	—
—	540 000,—	—	540 000,—	7 699,86		—
—	121 000,—	—	121 000,—		656,44	—
—	80 000,—	—	80 000,—		8 145,40	—
—	240 000,—	—	240 000,—	3 586,53		—

Zu Tit. 514 01, 515 01, 515 02, 516 01, 518 01, 518 02, 525 01,
526 01, 526 02, 527 02, 529 01, 531 01 und 711 01

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01 (kassenmäßig).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben	Zu übertragende Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssist (Summe Spalten 3 und 4) DM
		DM		
1	2	3	4	5
525 01 011	Dienstliche und staatspolitische Fortbildung	34 182,19	—	34 182,19
526 01 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	161,—	—	161,—
526 02 011	Kosten für Sachverständige	1 068,50	—	1 068,50
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen .	1 065 449,81	—	1 065 449,81
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	99 011,29	—	99 011,29
529 01 011	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrechnungshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	9 612,73	—	9 612,73
531 02 011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	—	—	—
533 01 011	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß	68 134,16	—	68 134,16
539 99 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7 050,35	—	7 050,35
	Aus diesen Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Billigkeitsleistungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, dürfen nach Richtlinien des Bundesministers der Finanzen gewährt werden.			

Zu Tit. 527 01

Einsparung für

Kap. 20 01	Tit. 441 01 (kassenmäßig) ...	61 873,40 DM
	Tit. 451 02 (kassenmäßig) ...	2 898,— DM
	Tit. 453 01 (kassenmäßig) ...	49 206,27 DM
	Tit. 511 01	11 810,23 DM
	Tit. 512 01	9 335,72 DM
	Tit. 513 01	28 955,67 DM
	Tit. 517 01	7 699,86 DM
	Tit. 519 01	3 586,53 DM
	Tit. 533 01	8 134,16 DM
	Tit. 539 99 900 + 150,35 =	1 050,35 DM

zusammen ... 184 550,19 DM.

Zu Tit. 533 01

Wegen der Überschreitung vgl. Begründung in Anlage 1.

Zu Tit. 539 99

Die Mehrausgabe wird teilweise gemäß § 4 Abs. 5 HG 1975 durch Einsparung gedeckt bei Tit. 527 01 900,— DM. Wegen der verbleibenden Überschreitung .. (150,35 DM) vgl. Begründung in Anlage 1.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermö- genswirksam DM	Haushalts- betrag 1975 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssist (Spalte 5)		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	40 000,—	—	40 000,—		5 817,81	—
—	1 000,—	—	1 000,—		839,—	—
—	15 000,—	—	15 000,—		13 931,50	—
—	1 250 000,—	—	1 250 000,—		184 550,19	—
—	120 000,—	—	120 000,—		20 988,71	—
—	10 000,—	—	10 000,—		387,27	—
—	1 000,—	—	1 000,—		1 000,—	—
—	60 000,—	—	60 000,—	8 134,16		8 134,16
—	6 000,—	—	6 000,—	1 050,35		150,35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Ist-Ausgaben DM	Zu übertragende Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungsist (Summe Spalten 3 und 4) DM
1	2	3	4	5
	<i>Ausgaben für Investitionen</i>			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
712 02 011	Umbaumaßnahmen im Dienstgebäude des Bundesrechnungshofes, Frankfurt am Main, Berliner Straße 51, und in dem dazu erworbenen Gebäude Frankfurt am Main, Berliner Straße 55 ..	1 998,—	963 002,—	965 000,—
811 01 011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	16 125,10	—	16 125,10
812 01 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	60 852,44	—	60 852,44
820 01 011	Erwerb einer Grundstücksfläche von rd. 260 qm von der Stadt Frankfurt am Main einschließlich Grunderwerbsteuer und Gebühren	—	15 000,—	15 000,—
	Gesamtausgaben ...	29 035 702,47	978 002,—	30 013 704,47

Zu Tit. 712 02

Einsparung für Kap. 20 01 Tit. 441 01 (17 030,62 DM kassenmäßig).

Zu Tit. 712 02 und 820 01

Der in Spalte 4 gebildete Ausgabereist wird im nächsten Haushaltsjahr für die Aufgaben der Zweckbestimmung benötigt.

Zu Tit. 811 01

Wegen der Überschreitung vgl. Begründung in Anlage 1.

Zu Tit. 812 01

Einsparung für		
Kap. 20 01 Tit. 441 01	22,46 DM	
Tit. 811 01	1 125,10 DM	
zusammen ...	1 147,56 DM.	

Zu Tit. 820 01

Der aus dem Vorjahr übertragene und in Spalte 8 nachgewiesene Ausgabereist wurde zur Verwendung im Haushaltsjahr 1975 freigegeben.

Von den Ist-Ausgaben (Spalte 3) sind vermö- genswirksam DM	Haushalts- betrag 1975 DM	Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8) DM	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssist (Spalte 5)		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
6	7	8	9	10	11	12
—	5 000,—	—	5 000,—		5 000,—	—
—	965 000,—	—	965 000,—			—
—	15 000,—	—	15 000,—	1 125,10		1 125,10
—	62 000,—	—	62 000,—		1 147,56	—
—	—	15 000,—	15 000,—	—	—	—
—	28 218 000,—	15 000,—	28 233 000,—	2 053 669,74	272 965,27	9 409,61

Titel <i>Funktion</i>	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben	Zu über- tragende Einnahme- reste und Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste)	Rechnungssist (Summe Spalten 3 und 4)
		DM	DM	
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Verwaltungseinnahmen	156 612,59	—	156 612,59
	Übrige Einnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen ...	156 612,59	—	156 612,59
	Personalausgaben	26 036 278,43	—	26 036 278,43
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 920 448,50	—	2 920 448,50
	Ausgaben für Investitionen	78 975,54	978 002,—	1 056 977,54
	Gesamtausgaben ...	29 035 702,47	978 002,—	30 013 704,47
	Zuschuß — Kap. 20 01 ...	28 879 089,88	978 002,—	29 857 091,88

Von dem Betrag in Spalte 3 sind vermögens- wirksam	Haushalts- betrag 1975	Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste und Ausgabe- reste oder Vorgriffe (Minusreste) DM	Rechnungssoll (Summe Spalten 7 und 8)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 9) beträgt das Rechnungssist (Spalte 5)		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe
				mehr DM	weniger DM	
DM	DM	DM	DM			
6	7	8	9	10	11	12
—	126 000,—	—	126 000,—	31 217,34	604,75	
—	—	—	—	—	—	
—	126 000,—	—	126 000,—	31 217,34	604,75	
—	24 077 000,—	—	24 077 000,—	1 981 972,12	22 693,69	
—	3 094 000,—	—	3 094 000,—	70 572,52	244 124,02	8 284,51
—	1 047 000,—	15 000,—	1 062 000,—	1 125,10	6 147,56	1 125,10
—	28 218 000,—	15 000,—	28 233 000,—	2 053 669,74	272 965,27	9 409,61
—	28 092 000,—	15 000,—	28 107 000,—	2 022 452,40 1 750 091,88	272 368,52	9 409,61

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen				Ausgaben			
	Es sind aufgekomen	Zu übertragende Einnahmereste	Rechnungssist (Summe Spalten 2 und 3)	Von dem Betrag in Spalte 2 sind vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	Zu übertragende Ausgabe-reste oder Vorgriffe (Minusrreste)	Rechnungssist (Summe Spalten 6 und 7)	Von dem Betrag in Spalte 6 sind vermögenswirksam
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20 01	156 612,59	—	156 612,59	—	29 035 702,47	978 002,—	30 013 704,47	—
Abschluß des Einzelplans	156 612,59	—	156 612,59	—	29 035 702,47	978 002,—	30 013 704,47	—
Einnahme-, Ausgabereist								
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan								

¹⁾ Soll-Beträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabereiste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Rechnungsergebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) — DM	Einnahmen Rechnungs- soll ¹⁾ DM	Ausgaben Rechnungs- soll ¹⁾ DM	Rechnungssoll- ergebnis — Überschuß oder Zuschuß (—) — DM	Gegenüber dem Rechnungssollergebnis (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine		Über- und außerplan- mäßige Ausgaben sowie Vorgriffe DM
				Ver- besserung DM	Ver- schlechterung DM	
10	11	12	13	14	15	16
— 29 857 091,88	126 000,—	28 233 000,— (15 000,—)	— 28 107 000,—	—	1 750 091,88	9 409,61
— 29 857 091,88	126 000,—	28 233 000,—	— 28 107 000,—	—	1 750 091,88	9 409,61
	—	15 000,—				
	126 000,—	28 218 000,—				

Übersicht ¹⁾

Kapitel	Einnahmen					
	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben DM	Ver- waltungs- einnahmen DM	Übrige Einnahmen DM	Summe Einnahmen DM	Personal- ausgaben DM	Sächliche Verwaltungs- ausgaben DM
1	2	3	4	5	6	7
20 01	—	156 612,59	—	156 612,59	26 036 278,43	2 920 448,50
Rechnungsistbeträge für den Einzelplan ²⁾	—	156 612,59	—	156 612,59	26 036 278,43	2 920 448,50
Rechnungssollbeträge für den Einzelplan ³⁾	—	126 000,—	—	126 000,—	24 077 000,—	3 094 000,—
Rechnungsistbeträge Mehr gegenüber	—	30 612,59	—	30 612,59	1 959 278,43	—
Rechnungssollbeträge Weniger	—	—	—	—	—	173 551,50
<i>Erläuterung der Rechnungs- sollbeträge</i>						
Rechnungssollbeträge (wie vor) ..	—	126 000,—	—	126 000,—	24 077 000,—	3 094 000,—
Einnahme-, Ausgabereste	—	—	—	—	—	—
Beträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	—	126 000,—	—	126 000,—	24 077 000,—	3 094 000,—

¹⁾ Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben siehe „Zusammenstellung“.

²⁾ Die angegebenen Beträge sind die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben einschließlich der am Schluß des Haushaltsjahres zu übertragenden Einnahme- oder Ausgabereste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

³⁾ Die angegebenen Beträge sind die Sollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übertragenen Einnahme- oder Ausgabe-
reste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Ausgaben					Überschuß oder Zuschuß (—)
Schulden- dienst	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
—	—	1 056 977,54 (978 002,—)	—	30 013 704,47 (978 002,—)	— 29 857 091,88
—	—	1 056 977,54 (978 002,—)	—	30 013 704,47 (978 002,—)	— 29 857 091,88
—	—	1 062 000,— (15 000,—)	—	28 233 000,— (15 000,—)	— 28 107 000,—
—	—	—	—	1 780 704,47	} — 1 750 091,88 (Verschlechterung)
—	—	5 022,46	—	—	
—	—	1 062 000,—	—	28 233 000,—	
—	—	15 000,—	—	15 000,—	
—	—	1 047 000,—	—	28 218 000,—	

Anlage 1

Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Vorgriffe
 (§ 85 der Bundeshaushaltsordnung — BHO —)

Haushaltsjahr 1975

Kapitel	Titel	Haushalts- betrag für 1975 DM	Betrag der über- und außerplan- mäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
überplanmäßige Ausgaben				
20 01	533 01	60 000,—	8 134,16	Für Untersuchungen des Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung aus besonderem Anlaß Eine Arbeitsgruppe beim BWV, bestehend aus Mitgliedern mehrerer Ressorts, hat die „Empfehlungen für die Textverarbeitung“ erarbeitet. Die Empfehlungen wurden, um die darin angesprochenen Rationalisierungsmöglichkeiten in weitem Umfang wirksam werden zu lassen, als gedruckte Broschüre in einer größeren Auflage herausgebracht. Die Arbeitsgruppe glaubte zunächst, erst im Jahre 1976 ihre Arbeit abschließen zu können. Nachdem der BWV auf Ersuchen des Rechnungsprüfungsausschusses begonnen hatte, ein Gutachten über den Einsatz der Schreibkräfte im Bundesdienst zu erstellen, zeigte sich im Verlauf dieser Arbeiten deutlich, daß das Gutachten des BWV und die „Empfehlungen für die Textverarbeitung“ inhaltlich im engen Zusammenhang stehen. Die Arbeitsgruppe hat daraufhin ihre Arbeit unter erheblichem Arbeitsaufwand so beschleunigt, daß Gutachten und Empfehlungen zugleich fertiggestellt werden konnten. Die Mehrausgabe war aus den dargelegten Gründen unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie sachlich notwendig und zur Vermeidung eines Schadens in der Bundesverwaltung auch zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 527 01.
20 01	539 99	6 000,—	150,35	Vermischte Verwaltungsausgaben Nach langwierigen Verhandlungen hatte die Oberfinanzdirektion Koblenz letztlich zugestimmt, einen für den Prüfungsdienst beim Bundesrechnungshof geeigneten Beamten des höheren Verwaltungsdienstes bereits zum 1. Januar 1976 an den Bundesrechnungshof abzuordnen. Unter Berücksichtigung der vom Bewerber zu fordernden fundierten fachlichen Qualifikation war es unumgänglich, daß er sich zu einem Informationsgespräch beim Bundesrechnungshof einfand. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie sachlich notwendig und zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Rechnungsprüfung zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 527 01.

Kap.	Titel	Haushalts- betrag für 1975 DM	Betrag der über- und außerplan- mäßigen Ausgaben und der Vorgriffe DM	Begründung
1	2	3	4	5
20 01	811 01	15 000,—	1 125,10	Erwerb von Dienstfahrzeugen Mehr infolge Preiserhöhungen in der Kraftfahrzeugindustrie. Als Folge der Preiserhöhungen im Jahre 1975 bei Kraftfahrzeugen ergab sich gegenüber dem im Haushaltsplan ausgebrachten Ansatz ein Mehrbedarf von 1 125,10 DM. Die Mehrausgabe war unvorhergesehen; sie war unabweisbar, weil sie wegen mangelhafter Verkehrssicherheit des zu ersetzenden Dienstkraftfahrzeugs zeitlich unaufschiebbar war. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 812 01.
		üpl.	9 409,61	
		apl.	—	
		Vorgriffe	—	
			<u>9 409,61</u>	

Rechnunglegende Stelle:

Zu Einzelplan 20

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Zentralrechnung zur Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1975

Es wird hiermit bescheinigt, daß

- a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,
- b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Oberrechnungen und Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,
- c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt am Main, den 15. Januar 1976

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Im Auftrag
Schmidt

[illegible]

Erläuterungen: (Rückseite Titelblatt)

Der Präsident
des Bundesrechnungshofes

Erläuterungen zur Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 1975
— Einzelplan 20 —

I. Flächengröße der zum Bundesvermögen gehörenden Grundstücke, nach Vermögensgruppen und -klassen geordnet

Vermögensgruppe	Bestand am 31. Dezember 1975			Anzahl der Grundstücke am 31. Dezember 1975	Bemerkungen
	ha	a	qm		
00 10	—	53	12	1	

II. a) bis VI.: „Fehlanzeige“